

Protokoll Kita-Ausschuss-Sitzung der Kita „Pumuckl“

Datum:	20.06.2018	Teilnehmer:	Leiterin:	Frau Strenge
Ort:	Kita „Pumuckl“ Werftstraße 103/104 Senzig		Personalvertreter:	Frau Lott Frau Sabelus Frau Leistner
Zeit:	18:30 Uhr – 20:30 Uhr		Elternvertreter:	Frau Gossow Herr v. Heynitz Herr Borzym

TOP1 Stand Planung der Aussenanlagen

Seit Mai ist das Landschaftsarchitekturbüro „atelier 8“ aus Baruth beauftragt. Vermesser sowie Planerin waren bereits vor Ort. Es werden verschiedene Entwurfsvarianten unter Berücksichtigung der von der Kita ausgearbeiteten Aufgabenstellung erstellt und der Kita-Ausschuss soll dann bereits in die Vorplanung einbezogen werden. Vermutlich wird keine Baugenehmigung benötigt, eventuell jedoch eine wasserrechtliche Erlaubnis. Geprüft werden noch die Wasserversickerungsmöglichkeiten ausserhalb (oberhalb) des Kitageländes um künftig ein Überspülen sowie teilweises Abrutschen des Hanges im südlichen Bereich des Kitageländes zu verhindern.

TOP2 Horräume im neuen Schuljahr

Die prekäre Raumsituation in der nicht für Zweizügigkeit aller Klassenstufen ausgelegten Senziger Grundschule führt auch für den durch die Kita betriebenen Hort zu weiteren Einschränkungen. So wird für das nächste Schuljahr die Doppelnutzung von 3 Klassenräumen im Schulgebäude, der Klassenräume in den Containern, des Speisesaals, sowie des großen Raumes im ehemaligen Bürgerhaus angestrebt. (Betriebserlaubnis durch Ministerium für Jugend, Bildung und Sport steht noch aus)

Wenn eine Doppelnutzung der einzige Weg ist, dann muss allen Beteiligten klar sein, dass dies mit einem enormen täglichen logistischen Aufwand verbunden ist, eine klare Organisation und Abstimmung zwischen Schule und Kita erfordert sowie eine besondere Ausstattung der Räume zwingend nötig ist. Hier ist der Träger von Schule und Kita (Hort) gefordert, sowohl personell als auch finanziell stärker zu unterstützen als bei Einrichtungen ohne Doppelnutzung. Hinzu kommt noch das Problem, dass die Räume in den Containern im Sommer vor allem nachmittags so überhitzt sind, dass eine Nutzung teilweise gar nicht möglich ist.

TOP3 Fassadensanierung

Ende Juni soll im Hauptausschuss die Fassadenerneuerung für die Kita beschlossen werden. Es wird eine Trespa-Platten-Fassade in 3 verschiedenen Farbtönen ausgeschrieben. Die Farbtöne werden mit der Kita abgestimmt. Da die Fassadenerneuerung auch die Anbringung eines neuen Logos beinhaltet, besteht die Möglichkeit über ein neues bzw. zeitgemäßeres Logo zu entscheiden.

TOP4 Umbenennung der Kita

Die Fassadensanierung mit Anbringung eines neuen Logos eröffnet die Möglichkeit den Wunsch vieler Eltern und ErzieherInnen nach einem neuen Namen und Logo für die Kita zu prüfen, da „Pumuckl“ als Figur heute kaum noch Bekanntheitsgrad hat (letzte Ausstrahlung ca. 20 Jahre her) .

TOP5 Geplante Bauarbeiten

Der Austausch der letzten Fenster sowie die Erneuerung der Jalousien ist beauftragt. Im Atrium im EG wird während der Schließzeit neuer Fußboden verlegt und im Hoftürbereich eine neue Schmutzfangzone angelegt. Im Erzieherzimmer wird eine Trennwand eingezogen, um eine flexiblere und parallele Nutzung (Elterngespräche, Pausen, Beratungen) zu ermöglichen.

TOP6 Sonnencreme

Aufgrund des bisher aussergewöhnlich sonnenreichen Frühlings ist der durch die Kita beschaffte Vorrat an guter Sonnencreme fast aufgebraucht (Garnier Ambre Solaire Kids Spray Sensitive Advanced LSF 50). (vormittags sollten die Kinder ja bereits eingecremt zur Kita gebracht werden, nachmittags wird in der Kita eingecremt) Herr von Heynitz wird beim Hersteller anfragen ob eine „Sponsoring-Lieferung“ möglich ist und Eltern werden bei Bedarf angesprochen. (analog zu Taschentüchern in der Krippe)

TOP7 Sommerfest

Zum Sommerfest der Kita sind alle Krippen-, Kita- und Hortkinder mit ihren Eltern herzlich eingeladen. Für die Kinder sollen wie im letzten Jahr verschiedene Stationen angeboten werden. Dafür wird wieder die tatkräftige Unterstützung von freiwilligen Eltern benötigt. Ein Aushang dazu wird nach der Schließzeit in der Kita angebracht. Die Eltern der Hortkinder werden mit einem Elternbrief informiert. Eventuell können auch die großen Hortkinder bei den Stationen unterstützen. Um für die Kinder Materialien beschaffen zu können, die nicht im Budget des Trägers vorgesehen sind, wollen die Eltern des Kita-Ausschuss wieder durch den Verkauf von gespendeten Kuchen und Grillwürsten etwas Geld sammeln. (letztes Jahr wurden es viele schöne Bücher für Kita und Krippe) Es wird angefragt, ob der Caterer WSG für diesen Tag die Vesper Lieferung in Brötchen umwandeln kann.

TOP8 Stand Personal

Es wurde eine neue Erzieherin für die Krippe eingestellt. Zum Schulbeginn fängt vermutlich noch eine neue Erzieherin im Hort an. Damit ist dann immernoch eine offene Stelle nicht besetzt.

Die nächste Sitzung ist für den 14. August 2018 geplant.